



AUS GUTEM GRUND

ARDEX A18

Haftschlämme



Haftschlämme mit Farbindikator zum Erkennen der offenen Zeit für die Herstellung von Verbundestrichen mit

- ARDEX A 35 Schnellzement
- ARDEX A 38 4 Stunden-Estrichbindemittel
- ARDEX A 35 MIX Schnellmörtel
- ARDEX A 38 MIX 4 Stunden-Estrich
- ARDEX A 58 Schwundarmer Schnellestrich-Zement
- ARDEX A 60 Hochbelastbarer Schnellestrich-Zement

und anderen Zementmörteln auf Beton, Zementestrichen sowie anderen geeigneten Untergründen

Haftbrücke für Ausbesserungsarbeiten mit Zementmörteln

Lange offene Zeit

Hoher Haftverbund

Für innen und außen

ARDEX Systemprodukt

für ARDEX Estriche und andere zementäre Mörtel

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX A 18

Haftschlämme



Anwendungsbereich:

Für innen und außen.

Haftschlämme mit Farbindikator zum Erkennen der offenen Zeit für die Herstellung von Verbundestrichen mit

- ARDEX A 35 Schnellzement
- ARDEX A 38 4 Stunden-Estrichbindemittel
- ARDEX A 35 MIX Schnellmörtel
- ARDEX A 38 MIX 4 Stunden-Estrich
- ARDEX A 58 Schwundarmer Schnellestrich-Zement
- ARDEX A 60 Hochbelastbarer Schnellestrich-Zement

und anderen Zementmörteln auf Beton, Zementestrichen sowie anderen geeigneten Untergründen, wie z. B. alten Terrazzo-, Fliesen- und Betonwerksteinbelägen.

Haftbrücke für Ausbesserungsarbeiten mit Zementmörteln.

Art:

Grünes Pulver mit Zuschlagstoffen und besonderen Additiven zur sicheren Herstellung des Haftverbundes zwischen Untergrund und Estrich.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch ausreichend fest, tragfähig und griffig sein. Gegebenenfalls muss die Oberfläche vor der Verlegung von Verbundestrichen gefräst und/oder kugelgestrahlt werden. Des Weiteren muss der Untergrund frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten und anderen Trennmitteln sein.

Im Untergrund befindliche Risse (ohne Bewegung) sind zuvor mit ARDEX FB Gießharz bzw. mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz kraftschlüssig zu schließen. Es sind die Angaben im Technischen Datenblatt zu beachten.

Falls Untergründe vorgehästet werden, sind Pfützenbildungen zu vermeiden.

Verarbeitung:

Zum Anmischen der Haftschlämme klares Wasser in ein sauberes Anmischgefäß geben und unter kräftigem Umrühren so viel Pulver hinzufügen, dass eine pastöse, streichfähige Schlämme entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX A 18 Haftschlämme werden etwa 5,75 Liter Wasser benötigt.

Es kann so viel Haftschlämme angemischt werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von etwa 60 Min. verarbeitet wird.

Haftschlämme mit Hilfe eines Besens, geeigneten Rollen, einem Zahnpachtel oder einer Schlämmbürste auf den gereinigten, tragfähigen Untergrund satt (min. 1,5 mm) auftragen. Die Verlegung des Estrichmörtels erfolgt auf der noch feuchten, sattgrünen Haftschlämme, frisch in frisch. Sobald sich die Farbe der Haftschlämme (nach ca. 30 Min.) in hellgrün ändert, muss diese nochmals mit frischer Schlämme überstrichen werden, bevor der Estrichmörtel aufgebracht wird.

In Abbindung befindliche Haftschlämme nicht durch erneute Zugabe von Wasser verdünnen.

Die Haftschlämme bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Es gelten die gültigen technischen Richtlinien und Normen, besonders EN 13813, DIN 18353, DIN EN 18560 sowie die einschlägigen BEB-Hinweisblätter.

Hinweise:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Emissionsgeprüftes Bauprodukt: EC1^{PLUS} R

Das EMICODE® EC 1 PLUS-Siegel ist in Deutschland das Siegel mit den höchsten Emissionsanforderungen und erfüllt daher immer mindestens die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB).

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 5,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,5 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,8 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,5 kg/m ² (bei der Mindestschichtdicke von 1,5 mm)
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 60 Min.
Offene Zeit (+20°C):	ca. 30 Min.
Haftzugfestigkeit auf Beton:	> 1,5 N/mm ²
Korrosions- verhalten:	enthält keine auf Stahl korrosions- fördernd wirkenden Bestandteile
Fußboden- heizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“ Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} R
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

